

Elternbriefe in verschiedenen Sprachen schreiben

Beitrag von „Der Pirol“ vom 22. Mai 2022 14:16

Ich bin ehrlich gesagt noch nicht auf die Idee gekommen, Briefe in alle gesprochenen Sprachen zu übersetzen. Ich kann weder arabisch, noch kurdisch, noch russisch, noch ukrainisch. Für wichtige Elterngespräche kümmere ich mich um ein*e Dolmetscher*in, weil es für die Kinder nicht gut ist, übersetzen zu müssen. Aber für Kurzmitteilungen der Schule müssen sich die Familien m.E. um jemanden kümmern, der beide Sprachen kann. Also zumindest hatte ich bislang nicht die Muße dafür aber ich denke darüber nach, ob anders besser wäre.

Zitat von Susannea

Bei uns sind da die Elternvertreter auch sehr engagiert und wenn ihnen die Lehrer zulange brauchen, dann haben sie meist schon übersetzt 😊

Das ist bei uns aufgrund der Klientel bislang nicht der Fall. Aber die Idee, bei der Organisation von Übersetzungskontakten zu helfen, gefällt mir.